

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

04. März 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

Am 4.^{ten} Martii, 1722.

Meine fünfzig Briefe

1. Am fünfzigsten Briefe habe gegen-
wärtig von dem mit Markt gemein-
brauchten Fünfelbruch, w. von dem
gewaltigen Fünfelbruch in das selb-
über Matth. 11, 12. die Disposition
w. noch eine Tagung folgende Schedula
liegen hiebei.

Der Adel mit Briefen

2. Letzte mit Briefen, w.
jetzt in sein Patriam, das ist,
Land. dem ich mitgegeben eine
Briefe an H. Embros. Brief,
Münster, it.

Briefe an

— an H. Past. Jung, zu Ende
dem Witten, bei Jülich.

Gefahren mit

3. Gefahren mit dem jungen
Gillardon, Tislar, in die Tis-
le des W.

Briefe von

4. Briefe von dem von D. Joh.
von Santhierw. D. H. an
Griesheim.

Briefe von

5. Briefe von dem von
Joh. Philipp Reichardt
Secret. de S. A. L. Mad. la Du-
chesse Dairiere de Sagen
Weimar.

+ von H. Jos. Caspar
Kampff, Torgau.

Am 5.^{ten} Martii, 1722.

Briefe von

1. Briefe von dem Raupen nach Tor-
gau, dessen Briefe liegt hiebei.